

### **Mündliche Anfragen**

57. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin  
14. Januar 2010

#### **1     Ulker Radziwill (SPD)**

##### **Ist die Kältehilfe gut aufgestellt?**

Ich frage den Senat:

1. Wie ist die Kältehilfe angesichts der lang anhaltenden Kälte aufgestellt – reichen die Übernachtungsmöglichkeiten und Hilfsangebote für wohnungslose Menschen?
2. Wie haben die Energieversorger auf den Appell des Senats reagiert, Energieabschaltungen im Fall von Zahlungsrückständen wegen der Winterkälte zu unterlassen?

#### **2     Peter Trapp (CDU)**

##### **Rechts- und linksextremistisch motivierte Straftaten in Berlin**

Ich frage den Senat:

1. Wie viele rechtsextremistisch motivierte Straftaten (aufgeschlüsselt nach der „PMK-rechts“ und unterteilt in einzelne Deliktsbereiche) hat es in Berlin in den ersten drei Quartalen des Jahres 2009 gegeben?
2. Wie viele linksextremistisch motivierte Straftaten (aufgeschlüsselt nach der „PMK-links“ und unterteilt in einzelne Deliktsbereiche) hat es in Berlin in den ersten drei Quartalen des Jahres 2009 gegeben?

**3 Jasenka Villbrandt (GRÜNE)**

**Hochbetagte und Menschen mit Behinderungen stecken im Schnee**

Ich frage den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat die Situation von Hochbetagten und von Menschen mit Mobilitätsproblemen während der jetzigen Schneebedingungen?
2. Was hat der Senat zusätzlich für diese Bevölkerungsgruppen unternommen, damit sie versorgt sind, bzw. ihren Versorgungen und Verpflichtungen selbst nachgehen können?

**4 Minka Dott (Linksfraktion)**

**Kältehilfe in Berlin**

Ich frage den Senat:

1. Gibt es in Berlin angesichts der anhaltenden Kälte genügend Plätze zur Unterbringung Bedürftiger und wie werden diese Möglichkeiten genutzt?
2. Wie gestaltet sich hierbei die Kooperation zwischen Land und Bezirken?

**5 Rainer-Michael Lehmann (FDP)**

**Kältehilfe im Winter 2009/2010**

Ich frage den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat vor dem Hintergrund der Witterungsbedingungen der letzten Wochen die Kältehilfe in diesem Winter?
2. Wo sieht der Senat aus den Erfahrungen dieses Winters Optimierungsbedarf in der Berliner Kältehilfe?

**6 Sven Kohlmeier (SPD)**

**Einführung der elektronischen Aktenführung  
bei der Staatsanwaltschaft**

Ich frage den Senat:

1. Welche Gründe waren für die Entscheidung der Senatsverwaltung für Justiz ausschlaggebend, hinsichtlich des Projekts der elektronischen Aktenführung bei der Staatsanwaltschaft die Entwicklung des Verfahrens MODESTA nicht weiter zu verfolgen und sich stattdessen dem Verfahren MESTA anzuschließen, das länderübergreifend entwickelt wird?
2. Gab es nach der Aufgabe von MODESTA noch andere Optionen als den Wechsel zu MESTA?

**7 Cornelia Seibeld (CDU)**

**Senatorin von der Aue und die richterliche Unabhängigkeit**

Ich frage den Senat:

1. Ist – vor dem Hintergrund von Presseberichten, dass die Justizverwaltung auf das Kammergericht Druck ausüben wolle, um das Verfahren im Streit um das Ergebnis der Ausschreibung des Baus der neuen JVA Heidering zu beschleunigen – die gewöhnliche Verfahrensdauer am Kammergericht für die Justizverwaltung nicht hinnehmbar?
2. In welcher Form soll dieser Druck ausgeübt werden und wie ist das mit der richterlichen Unabhängigkeit zu vereinbaren?

**8 Alice Ströver (GRÜNE)**

**Kulturelle Bildung braucht gute  
Rahmenbedingungen statt Missachtung**

Ich frage den Senat:

1. Wie will der Senat das Projekt „Kulturelle Bildung“ in Anbetracht der Tatsache, dass die Koordinierungsstelle für kulturelle Bildung innerhalb des Geschäftsbereichs der Kulturprojekte GmbH seit Beginn dieses Jahres nicht mehr besetzt ist, erfolgreich weiterführen?
2. Mit welchen konkreten Maßnahmen ist die weitere Umsetzung und Koordinierung des Rahmenkonzepts für kulturelle Bildung, inklusive der Vorbereitung von Jury- und Beiratssitzung des Vergabefonds, kurz-, mittel- und langfristig gewährleistet?

**9 Jutta Matuschek (Linksfraktion)**

**Aufhebung der Stationspreise für Bahnhöfe  
durch die Bundesnetzagentur**

Ich frage den Senat:

1. Womit begründet die Bundesnetzagentur ihre Entscheidung, das DB-Stationspreissystem für ungültig zu erklären?
2. Welche Auswirkungen ergeben sich daraus auf die Zahlungsverpflichtungen des Landes Berlin an die Schienennahverkehrsunternehmen zur Erfüllung der Verkehrsverträge?

**10 Rainer-Michael Lehmann (FDP)**

**Barrierefreiheit und Schneeräumpflicht vor öffentlichen Gebäuden**

Ich frage den Senat:

1. Wie sind die Schneeräumpflichten in Berlin geregelt?
2. Gelten diese Pflichten auch für staatliche Institutionen und wie beurteilt der Senat die Einhaltung der Schneeräumpflichten vor öffentlichen Gebäuden wie Polizeirevieren, Bezirksrathäusern und anderen Behörden während der Schneefälle der letzten Wochen insbesondere vor dem Hintergrund der Sicherstellung von Barrierefreiheit für ältere und behinderte Menschen?

**11 Dr. Manuel Heide (CDU)**

**Bebauung Leipziger Platz**

Ich frage den Senat:

1. Welche Möglichkeiten sieht der Senat von Berlin, gemeinsam mit dem Investor am Leipziger Platz bei der Bebauung des Geländes des ehemaligen Wertheim-Areals eine Fassade zu errichten, die in ihrer Anmut der des früheren Wertheim-Kaufhauses entspricht?
2. Wie bewertet der Senat, dass in den gegenwärtigen Plänen die komplette unterirdische Anlieferung des Einkaufszentrums entgegen der gegebenen Zusagen der Senatorin nicht mehr beabsichtigt ist?

**12 Alice Ströver (GRÜNE)**

**Fassade bröckelt - Beth-Café geschlossen und  
der Senat zuckt mit den Achseln**

Ich frage den Senat:

1. Was hat der Senat unternommen, damit das von der israelitischen Synagogen-Gemeinde Adass Jisroel geführte Beth-Café in der Tucholskystrasse, das am 4. Januar wegen eines herabgefallenen Fassadensteines aus Sicherheitsgründen geschlossen worden ist, wieder eröffnet werden kann?
2. Wie will der Senat die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher der Gemeinde sicherstellen, wenn nun die Bewachungskräfte zwar von der anderen Straßenseite die Vorderfront des Gebäudes im Auge behalten, nicht jedoch den Innenbereich und die rückwärtigen Gebäudeteile überwachen?

**13 Uwe Doering (Linksfraktion)**

**Schneeräumung auf Gehwegen und Kreuzungszugängen**

Ich frage den Senat:

1. Wer kontrolliert, wie in Berlin der Räumpflicht auf Gehwegen nachgekommen wird?
2. Wie kann besser dafür gesorgt werden, dass vor allem die Zugänge zu Kreuzungen und die Haltestellenbereiche von Bussen und Bahnen von Schnee und Eis befreit werden?

**14 Mieke Senftleben (FDP)**

**Notfallpläne für die Berliner Schulen ohne  
Ausstattung zur Umsetzung?**

Ich frage den Senat:

1. Wie weit ist der Entwicklungsstand des einheitlichen Alarmsystems für die Berliner Schulen, das nach Aussagen von Senator Zöllner seit Januar 2009 von Polizei und Schulverwaltung entwickelt wird?
2. Welcher Prozentteil der Berliner Schulen ist mit den seit 2005 in den Notfallplänen vorgesehenen Ausstattungen wie Lautsprechersystemen und Türsicherungen versorgt und welche finanziellen Unterstützungen hat der Senat den Bezirken zur Umsetzung der Notfallpläne gewährt?

**15 Gregor Hoffmann (CDU)**

**Überfüllte Obdachloseneinrichtungen in Berlin  
und Tote durch Kälte**

Ich frage den Senat:

1. Wie hat sich die Anzahl der obdachlosen Menschen in diesem Winter verändert und wie viele Todesfälle gab es bereits in Berlin aufgrund des lang anhaltenden Kälteeinbruchs?
2. Welche zusätzlichen Maßnahmen hat der Senat für obdachlose Menschen ergriffen, um dem besonderen Winter zu begegnen?

**16 Sebastian Czaja (FDP)**

**Wildschweine in der Stadt**

Ich frage den Senat:

Welche wesentlichen Ergebnisse hat das im Dezember 2009 fertiggestellte Gutachten zum Umgang mit Wildschweinen im Stadtgebiet gebracht und wann wird dieses Gutachten veröffentlicht werden?

**17 Nicolas Zimmer (CDU)**

**Berliner Studienanfängerzahlen**

Ich frage den Senat:

1. Wie hoch ist die Studienanfängerquote von Berliner Schülern und wie viele Berliner Abiturienten haben 2009 insgesamt ein Studium aufgenommen?
2. Wie viele Studienanfänger haben im Wintersemester 2009/10 an den Berliner Hochschulen ein Studium aufgenommen und wie viele davon waren Berliner Abiturienten insgesamt und anteilig?

**18 Oliver Friederici (CDU)**

**Welche machtvollen Instrumente gedenkt der Senat endlich in die Hand zu nehmen, damit die Berliner S-Bahn wieder 100%ig fährt?**

Ich frage den Senat:

1. Welchen Fortschrittsbericht kann der Berliner Senat vermelden, zu welchem Tage die Berliner und Brandenburger wieder uneingeschränkt und zu 100 % die S-Bahn nutzen können?
2. Welche Maßnahmen hat der Senat in den vergangenen 3 Jahren unternommen, um, wie der Betriebsrat es immer gefordert hat, sich gegen die erfolgten Werkstattschließungen und den Personalabbau zu wenden?

**19 Oliver Friederici (CDU)**

**Projektkontrolle der Sanierungsmaßnahme Siegestsäule?**

Ich frage den Senat:

1. Weshalb wird senatsseitig für die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen ein externer Projektsteuerer für Projektsteuerung, Qualitäts- und Terminkontrolle zu welchen Kosten für die öffentliche Hand bestellt?
2. Warum kann diese Prüfung nicht die Stadtentwicklungsverwaltung des Senats, des betreffenden Bezirks bzw. der Prüfdienst der Senatsfinanzverwaltung selbst übernehmen und ist vorab zu dem Sachvorgang der Landesrechnungshof um Stellungnahme gebeten, informiert bzw. gefragt worden?

**20 Sascha Steuer (CDU)**

**Französisch auf Sparflamme?**

Ich frage den Senat:

1. Wie hat sich die Anzahl der deutsch-französischen Europaschulen und Grundschulen an denen Schüler als erste Fremdsprache Französisch erlernen können, seit Amtsantritt von Klaus Wowereit als „Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit“ in Berlin entwickelt?
2. Wie will der Senat das Erlernen der Partnersprache Französisch, wie es der Bevollmächtigte gefordert hat, stärker unterstützen und werden deshalb für das nächste Schuljahr die Angebote in allen Bezirken so erweitert, dass auch die Kinder mit der frühen Fremdsprache Französisch beim Übergang in die Sekundarstufe I zwischen mehreren Schulen in ihrem Bezirk wählen können?

**21 Andreas Statzkowski (CDU)**

**Wie weit sind die Umzugspläne für die Poelchau-Schule?**

Ich frage den Senat:

1. Wann ist mit der Beschlussfassung der Senatsvorlage zum Umzug der Poelchau-Schule zu rechnen?
2. Welche Aussagen macht die Senatsvorlage zum Zeitplan des Umzugs und zum Umzugsort?

**22 Andreas Statzkowski (CDU)**

**Welche Angebote unterbreitet das LISUM zum Thema „Rechtsextremismus“?**

Ich frage den Senat:

1. Welche Angebote hat das LISUM in den letzten zwei Jahren zum Thema „Rechtsextremismus“ unterbreitet?
2. Welche Angebote sind in 2010 beabsichtigt?

**23 Sven Rissmann (CDU)**

**Ziehen Junge-Reyer und von der Aue in Sachen Heidering (noch) an einem Strang?**

Ich frage den Senat:

1. Wird sich die Inbetriebnahme der neuen JVA Heidering in Großbeeren wegen der laufenden gerichtlichen Auseinandersetzung über das Ergebnis der Ausschreibung nach Auffassung der Senatorinnen Junge-Reyer und von der Aue über „Anfang 2012“ hinaus verschieben und falls ja, wann ist nunmehr mit der Inbetriebnahme zu rechnen?
2. Welche Konsequenzen hat – gerade auch vor dem Hintergrund der erst vor wenigen Wochen ergangenen Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes von Berlin zur menschenunwürdigen Haftraumgröße in der JVA Tegel – eine eventuell spätere Inbetriebnahme der JVA Heidering für die Gesamtorganisation des Berliner Justizvollzuges?

**24 Florian Graf (CDU)**

**Schnee-, Eis- und Glättebekämpfung der Berliner Behörden**

Ich frage den Senat:

1. Welche Dienststellen sind jeweils für das Land Berlin zur Schnee-, Eis- und Glättebekämpfung vor öffentlichen Flächen und Gebäuden verpflichtet und zwar vor Dienstgebäuden des Landes Berlin und vor Spielplätzen, Grünanlagen usw.?
2. Teilt der Senat die Beobachtung, dass vor diesen Flächen des Landes Berlin die Glätte teilweise unzureichend bekämpft wird, worin sieht der Senat die Ursachen und wie hat der Senat die Haftungsfragen geregelt?

**25 Gregor Hoffmann (CDU)**

**Welchen Weg will Berlin angesichts der Diskussion zur Ausweitung von Optionskommunen gehen?**

Ich frage den Senat:

1. Was hält der Senat von der Möglichkeit, bei der Neuorganisation der JobCenter auch den Weg über die Optionskommune einschlagen zu können?
2. Will der Senat für Berlin zunächst die bundesweite Diskussion abwarten oder würde er sich bei dieser Möglichkeit selbst gern für mehr Beschäftigung von arbeitslosen Leistungsempfängern nach SGB II über den Weg der Optionskommune einsetzen?